

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT

Ausgabe Herbst 2012

Nachwuchsfußballer sind U12 Staatsmeister 2012



Foto: Union

■ **FACHBERICHT**
Sport fördert das
Wohlbefinden

■ **STOCKSPORT**
Ereignisreiches Jahr
für Stockschiützen

■ **IM INTERVIEW:**
Christoph Kainmüller
Sektion Billard



**„Her, mit der täglichen Turnstunde“
Liebe Sportunion-Freunde!**

Eine Forderung, die wir als SPORTUNION schon vor Jahren auf den Tisch gelegt haben, wurde nun gemeinsam mit der österreichischen Bundessportorganisation und über 60 Dach- und Fachverbänden initiiert: die Einführung der „täglichen Turnstunde“ in Kindergärten und Schulen. Man kann nur hoffen, dass die momentan noch große Aufmerksamkeit dazu genutzt wird, rasch ans Ziel zu kommen. Wir als UNION Freistadt stehen natürlich nach wie vor hinter dieser Forderung, weil wir alles tun müssen, um die Gesundheit unserer Kinder zu fördern. Ein Dank gebührt allen Pädagoginnen und Pädagogen in unseren Schulen: Viele von ihnen leisten auch in unserem Verein beste Sportarbeit und wir wissen, dass die regionalen Lehrer sehr engagiert sind, Jugendlichen die Freude an sportlicher Bewegung zu vermitteln. Wir werden auch weiterhin bemüht sein, in Zukunft nicht nur sportlich erfolgreich zu sein, sondern auch eine gute Entwicklung im Verein und eine gesunde Entwicklung für unsere Kinder zu gewährleisten. Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe, in der wir euch unsere neue Sektion Billard näher bringen werden, aus Brasilien von unseren spannenden Faustball-Kämpfen berichten und über unsere geplanten Winterereignisse informieren.

Christoph Heumader
Gemeinderat für Familie, Jugend und Sport

Kurz notiert...

Vorstandswanderung 2012



Vom schlechten Wetter ließen sich die TrainerInnen und SektionsleiterInnen nicht stören, als am Sonntag, 7. Oktober eine Vorstandswanderung ausgemacht war. Kurz entschlossen suchte man das Gasthaus Brunngraber auf. In gemütlicher Runde wurde das Sportprogramm des laufenden Jahres besprochen und ein Dartturnier durchgeführt. Die glücklichen Sieger erhielten vom Obmann ein Geschenkset überreicht.

Kulturwart Peter Beyer

Punschstand – Christkindlmarkt

Auch heuer ist die SPORTUNION Freistadt mit der Sektion Faustball und selbstgemachtem Punsch am Christkindlmarkt Freistadt (1. und 2. Dezember, von 10 bis 21 Uhr) anzutreffen.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter!

www.christkindlmarkt-freistadt.at



Kinderskikurs

Dank des gut laufenden Betriebs des Schiliftverein Freistadt und genügend Schnee für die Saison 2012/2013 führen wir von **27. – 29. Dezember** wieder einen Kinderskikurs am Schilift Freistadt durch (jeweils 09.00–12.00 Uhr, Anmeldung bei VKB Bank am Hauptplatz). Auch das traditionelle und bei den Youngsters sehr beliebte Silvesterzwergerlrennen 2012 wird wieder am Schihang Freistadt durchgeführt!



61. Generalversammlung

Wir freuen uns über regen Besuch bei der **61. Generalversammlung am 16.11.2012 um 19.00 Uhr im Vereinslokal** des Marianumsportplatzes. Die offizielle Einladung finden Sie auf Seite 11. Es finden Neuwahlen statt!

Sport fördert das körperliche und seelische Wohlbefinden

Sport verbessert die Lebensqualität nachhaltig – auch oder vor allem für 50+. Der Bewegungsdrang in unserer Gesellschaft nimmt zu.

Immer mehr Menschen im fortgeschrittenen Alter kommen zu dem Entschluss, dass regelmäßige und gezielte Bewegung dem Wohlbefinden ganz erheblich dient. Wenn man bedenkt, dass jetzt etwa 20% der Bevölkerung über 20 Jahre zählt, so werden es 2030 schon 3% sein.

Die Entwicklung unserer Gesellschaft geht aber dahin, unsere tägliche Bewegung zu reduzieren. Die Wege zum Einkauf werden kürzer, der Lift bringt uns schneller in den 2. Stock, das Auto wird am Sonntag gestartet, um die Zeitung zu holen und so gibt es noch viele Beispiele für die Reduktion unserer täglichen Bewegung. Bewegungsarmut fördert aber geradezu den körperlichen Abbau und beeinflusst unser seelisches Wohlbefinden negativ. Krankheit ist die Folge! Die Medizin hilft uns zu einer längeren Lebenszeit, aber die Qualität des Lebens können wir nur selbst verbessern.

Die jüngere Generation, damit sind jene ab dem 20. Lebensjahr, hat erkannt, wie wichtig Bewegung ist. Während bei unseren Jüngsten auch noch einiges nachzuholen ist, ist der Anteil an Senioren, der erkannt hat, dass Sport die Lebensqualität verbessert, noch zu gering. Dabei kommt es nicht darauf an, im Alter noch neue Bewegungsmuster zu erlernen. Jeder beherrscht natürliche Bewegungsformen wie Gehen, Wandern und Laufen. Dazu kommen nicht leicht erlernbare Techniken wie etwa mit Schneeschuhen gehen oder Nordic Walking, aber auch komplexere Techniken, die wir uns im Laufe unseres Lebens erlernt haben, wie etwa Ski- oder Radfahren und Schwimmen, die sich durchaus dazu eignen, das körperliche und



Die Sportunion bietet für alle Altersgruppen Möglichkeiten um sich zu fit zu halten.

seelische Wohlbefinden positiv zu beeinflussen. Es ist die Aufgabe der Sportunion, ein möglichst großes Angebot an Bewegung zu bieten. Unser aller Aufgabe ist es, auch jene, die heute noch zu wenig Bewegung machen, zu überzeu-

gen, wie wichtig es für jeden Einzelnen ist, seine Lebensqualität durch Sport zu steigern. Unser Verein bietet für jeden viele Möglichkeiten an.

Quelle: Sportunion OÖ / winner

Karosseriefachbetrieb

Keplinger

Freistadt



Graben 28

Tel. 07942/72168, Fax: 75411

karosseriebau.keplinger@epnet.at

Autoverleih - Lackierungen - Bauspenglerei

Aikido: „Ein rollender Stein setzt kein Moos an“



Dieses Sprichwort wird bei uns sogar wörtlich genommen.

Wie in den vergangenen Jahren veranstalteten wir im Rahmen der Freistädter Ferienpass-Aktion ein Training für Kinder und Jugendliche. Mit elf Jungen und Mädchen übertraf die Teilnehmerzahl nicht nur die vergangenen Jahre, sondern bewies uns auch, dass sommerliche Temperaturen die Kinder nicht davon abhält, in den Ferien das Schulgebäude aufzusuchen. Einige übten sogar



noch nach dem Ende des Trainings auf der Wiese weiter. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Klaus und Severin für ihr Engagement bedanken.

Knapp ein Monat danach, nahm ein Großteil unserer Sektion am Sommerlager des Aikikai Verbandes in Bad Leonfelden teil. Es boten sich uns nicht nur Gelegenheiten, neue Varianten und Techniken kennen zu lernen, sondern man tauschte sich dabei auch mit Aikidokan aus ganz Österreich und weite-



ren Ländern Europas aus. Pünktlich zu Schulbeginn starteten wir wieder in die neue Saison und laden wie immer jede/jeden Interessierte(n) ein, bei einem unserer zwei wöchentlich stattfindenden Trainings kostenlos rein zu schnuppern. Ort und Trainingszeiten finden Sie entweder auf der Internetseite der Sportunion Freistadt oder unter www.aikido-freistadt.at. Es würde uns sehr freuen, einige neue Gesichter bei uns auf der Matte zu sehen.

Sportliche Grüße, Philipp Horner

DER NEUE RENAULT CLIO.

HIGHLIGHTS

- Neuer ENERGY TCe 90 - nur 4,3 l Super/100 km
- 5 Sterne beim Euro NCAP Crashtest 2012
- Radio-Navigation mit Touchscreen, USB und Bluetooth *
- Der neue Clio schon ab € 11.800,- inkl. Eintausch-Bonus **



www.renault.at



* Serienmäßig ab Clio Expression. ** Aktionspreis bezieht sich auf Clio Tonic 1.2 16V 75 inkl. Eintausch-Bonus unter Voraussetzung der Rückgabe Ihres gebrauchten Fahrzeugs, gilt bei Kauf bis 30.11.2012. Kombierter Verbrauch von 3,2–5,5 l/100 km, CO₂-Emission 83–127 g/km homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

RENAULT KASTLER Freistadt, Linzerstrasse 67, 07942/74229, www.renault.at



Die neue Sektion der UNION Freistadt: Poolbillard

Billard spielen – jetzt auch in Freistadt möglich! Seit Anfang September ist es in Freistadt für alle Interessierten möglich, Billard zu spielen. Drei neue Poolbillard-Tische stehen für Jung und Alt zur Verfügung. Gespielt werden kann jeden Tag in der Tennishalle Freistadt. Wer diesen Sport von der Pike auf erlernen will, der kann dies unter fachmännischer Anleitung tun: Spieler mit Landesligaerfahrung geben als Trainer Tipps und Tricks gratis weiter! Seit einigen Jahren schon gibt es in Freistadt begeisterte Billardspieler. Seit September haben sie sich unter der Schirmherrschaft der UNION Freistadt zusammengefunden und in der Tennishalle eine passende Spiel- und Trainingsmöglichkeit gefunden: Drei neue Pool Billardtische wurden angekauft und in einer ehemaligen Squashbox aufgestellt. Dadurch wurde ein schöner, großzügiger Billardraum gestaltet. Die Tische sind für jedermann zugänglich und alle Interessierten können ab sofort diesen spannenden Sport in Freistadt ausüben.

Wer an einem Probetraining teilnehmen möchte, kann jeden Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr in der Tennishalle vorbeischauen und mit erfahrenen Ligaspielern trainieren und Spaß haben. Sektionsleiter Christoph Kainmüller und sein Team freuen sich auf neue Gesichter! Wer es lieber unabhängig mag, kann auch außerhalb der Trainingszeiten einen Tisch samt Queues im Tennishallenrestaurant „Die Schlemmerei“ mieten. Derzeit umfasst die Sektion 15 Mitglieder und man ist optimistisch, dass sich diese Zahl bis Ende des Jahres verdoppeln wird. Zuversichtlich blicken die Billardspieler auch deshalb in die Zukunft, weil man vorgesorgt hat: hochwertige Tische und optimale Trainingsbedingungen in der Tennishalle



sollen neue Mitglieder anlocken und ab Herbst 2013 soll die Sektion in der OÖ Landesliga vertreten sein. Jung und Alt, Frauen und Männer – alle die Interesse haben, sollen für diesen spannenden Sport gewonnen werden. Bereits in dieser Saison will man an Turnieren teilnehmen, eine Stadtmeisterschaft organisieren und falls genügend Interessenten kommen ist beabsichtigt, noch einen zusätzlichen Trainings- und Spieltag für die Sektionsmitglieder einzuführen.

Billard UNION Freistadt:

Tennishalle, Eglsee 12

Vereinstraining:

Dienstag ab 18:00 Uhr – Open End
und Freitag ab 18:00 Uhr – Open End

Freies Spiel: jederzeit außerhalb der
Vereinstrainingszeiten

Anmeldung: im Tennishallenrestaurant
„Die Schlemmerei“

Auskunft: Sektionsleiter Christoph
Kainmüller, Tel.: 0664 3130481
Cafe Restaurant Schlemmerei,
Tel: 07942 72570



WILHELM PUM

Kachelöfen Fliesen GmbH

Linzer Straße 23
A-4240 Freistadt
Tel. 07942/ 72386
Mobil: 0664/ 1618187

e-Mail: office@kachelofen-pum.at
<http://www.kachelofen-pum.at>



Gold und Silber für Faustballer bei der U12-Staatsmeisterschaft

Ein sensationelles Wochenende erlebten die Mädchen und Burschen der Union SCHICK Freistadt bei den Nachwuchs-Staatsmeisterschaften der Altersklasse U12 am 23./24. Juni in Klagenfurt. Während sich die Burschen mit nur einem Satzverlust während des gesamten Turniers souverän den Staatsmeistertitel sicherten, gelang den Mädchen mit dem Glück des Tüchtigen eine überraschende, aber letztlich nicht unverdiente Silbermedaille.

Als regierender Landesmeister waren die Jungs von Nachwuchstrainer Jean Andrioli doch mit einigen Hoffnungen zur Staatsmeisterschaft angereist. Aufgrund der schwereren Vorrundengruppe bekam man es im ersten Spiel allerdings gleich mit einem weiteren Titelaspiranten aus Oberösterreich, dem TV Enns zu tun. Hervorragend eingestellt von „Ersatzcoach“ Andreas Teufer (Jean Andrioli war verhindert) starteten die Mühlviertler mit einer gerechten Punkteteilung in dieses Turnier. Die weiteren Vorrundenspiele gegen Askö Seekirchen und Union Wolkersdorf waren eine klare Angelegenheit für die Schick-Youngsters. Im Halbfinale wartete erneut Seekirchen. Die Salzburger waren dem druckvollen und variantenreichen Angriffsspiel der Freistädter aber letztlich nicht gewachsen. Somit war der Weg frei ins Finale, wo wiederum der TV Enns als Gegner wartete. Das Finale stand auf hohem Niveau. Freistadt konnte sich im ersten Satz bereits zu Beginn einen kleinen Vorsprung herauspielen, der bis zum Ende gehalten wurde. Im zweiten Satz erhöhte Enns das Risiko, um gegen die kompakte Freistädter Abwehr punkten zu können. Jedoch änderte dies nichts an der Tatsache, dass die Mühlviertler an diesem Tag einfach die bessere Mannschaft waren und somit hieß der verdiente Staatsmeister 2012 in der Klasse U12 männlich Union SCHICK Freistadt. Besonders erfreulich ist, dass mit fünf Spielern der Kern der Mannschaft auch noch im nächsten Jahr in der Altersklasse U12 antreten darf. „Wenn die Jungs zusammenbleiben und weiter fleißig trainieren, darf man auch



Die erfolgreichen Faustball-Nachwuchsteams der Union Freistadt.

Foto: Union

2013 einiges erwarten“, so ein stolzer Sektionsleiter Wolfgang Aichberger. In der Meistermannschaft spielten Wolfgang Freudenthaler, Tobias Gleiss, Phillip Horner, Erik Müller, Gernot Teufer und Bernd Withalm.

Beim weiblichen Nachwuchs waren die Erwartungen eher gedämpft. Im ersten Gruppenspiel gegen ASKÖ Seekirchen setzte es gleich eine 2:0-Niederlage. Im zweiten Spiel des Tages gegen Union Reichenthal waren die SCHICK-Girls im ersten Satz die bessere Mannschaft. Infolge von Konzentrationsschwächen führte Reichenthal in Satz 2 bereits mit 10:4. Was dann folgte war für Freistadt das „Wunder von Klagenfurt“. Reichenthal schaffte es nicht „den Sack zuzumachen“ und gab den bereits sicher geglaubten Satzgewinn mit 6 Fehlern in Serie noch aus der Hand. Dann war aber an diesem brütend heißen Tag das Pulver der Union-Mädels verschossen. Gegen

FBV Grieskirchen und TSU St. Veit/Pg. folgten zwei Niederlagen. Somit waren die Mannschaften von Freistadt, Grieskirchen und Reichenthal nach Ende des Grunddurchganges punktgleich und nur die bessere Balldifferenz gab den Ausschlag für den Einzug unserer Mädels in das Final-Qualifikationsspiel gegen TSU St. Veit /Pg.. Coach Romana Schober motivierte die Mannschaft für dieses wichtige Spiel. Die Schick-Girls präsentierten sich in diesem Qualifikationsspiel wie ausgewechselt, die Folge war ein ungefährdeter Sieg. Im Finale gegen ASKÖ Seekirchen schlugen sich unsere Girls wacker, letztlich konnten sie aber den 5. Österreichischen Meistertitel in Serie der Salzburgerinnen nicht verhindern. Mit dem Vizemeistertitel können wir aber mehr als zufrieden sein. Das erfolgreiche Nachwuchsteam wurde gebildet von Emilia Engleder, Vanessa Hofstadler, Barbara Koller, Anna Polzer, Ines Weglehner und Antonia Woitsch.

SCHICKE Damen als Aufsteiger sensationell

Die Faustballdamen der Union Freistadt, die gerade erst in die 2. Damenbundesliga aufgestiegen sind, schafften sensationell den Einzug ins Aufstiegs-Play-Off.

Das entscheidende Spiel um den begehrten dritten Play-Off-Platz zwischen SU St. Martin und Union Freistadt wurde vor eigenem Publikum ausgetragen. In einem spannenden und ausgeglichenen Match behielt schließlich der Gastgeber Freistadt die Oberhand. Durch den 3:1-Erfolg können die Freistädter Damen im Frühjahr um den Aufstieg in die 1. Damenbundesliga mitkämpfen. „Es ist eine super Sache, dass wir gleich in das Aufstiegs-Play-Off gekommen sind. Der Mix aus routinierten und jungen Spielerinnen hat sich bezahlt gemacht. Im Training werden wir jetzt nochmals einen Zahn zulegen, schließlich wollen wir auch im Frühjahr wieder ganz vorne mitspielen“, so ein glücklicher Trainer Ludwig Schimpl.



Große Freude bei den Damen über den Einzug ins Aufstiegs-Play-Off.

Foto: Union

Auch das Senioren-Team spielte groß auf

Die „Alten“ von Union SCHICK Freistadt trumpten bei den in Villach ausgetragenen Senioren-Staatsmeisterschaften groß auf.

In der Altersklasse I eroberten die Schick-Faustballer nach zwei Niederlagen in der Gruppenphase die Bronzemedaille. Bei der Altersklasse III ging Union Schick Freistadt als der große Favorit in dieses Turnier. Die „Schick-Oldies“ wurden dieser Erwartungshaltung mehr als gerecht. In den vier Spielen gegen die Mannschaften aus Windischgarsten, Wien, Graz und Linz-Urfahr ließen die Mühlviertler den Gegnern nicht den Funken einer Chance und gewannen alle Spiele klar mit 2:0-Sätzen. „Unser regelmäßiges Training hat sich heute mehr als bezahlt gemacht. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen konnten wir unser druckvolles Spiel aufbauen, woran unsere Gegner verzweifelt sind“, so Kapitän Reinhard Eder. Ein besonderes Jubiläum feierte Routinier Josef Strobl. Er feierte in Villach seinen 20. Staatsmeistertitel.



v.l.n.r.: Karl Hinterreiter, Rudolf Reisenberger, Reinhard Eder, Josef Strobl, Ludwig Michl, Gottfried Wögerer.

Foto: Union

HOLZHAIDER
GEPLANTES BAUEN

Schick





Ein heißes Wochenende war es für die vier Freistädter Faustballer Jean Andrioli, Peter Augl, Thomas Leitner und Klaus Thaller. Bei Temperaturen von 34°C kämpften die Mühlviertler im deutschen Schweinfurth um die Titelverteidigung des Europameistertitels. Mit einer souveränen Vorrunde qualifizierte sich Österreich für das Finale gegen die Eidgenossen aus der Schweiz. Im Finale erwischten die Österreicher leider nicht den besten Tag und verloren gegen eine stark aufspielende Schweizer Mannschaft klar mit 0:4-Sätzen.

v.l.n.r.: Jean Andrioli, Klaus Thaller, Thomas Leitner, Peter Augl. Alle Fotos: Union

Bewegte Saison der Herren Bundesliga-Mannschaft

Ein Auf und Ab bot sich im heurigen Meisterschaftsjahr für die Bundesligamannschaft von Union Schick Freistadt. Bronzemedallengewinner beim Final3 Feld, OÖ Cupsieger, Silbermedaille beim Europacup, 2. Platz in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft und die Silbermedaille beim Weltcup in Brasilien. Eine zufriedenstellende Bilanz der Mühlviertler, obwohl der so erhoffte große Titel für die Faustballer ausblieb.

In der Frühjahrsmeisterschaft verlief es nicht ganz nach Wunsch von Union Schick Freistadt. Erst im letzten Spiel konnte die Teilnahme für das Final3 in Arnreit fixiert werden. Im Halbfinale wartete der ewige Rivale aus Grieskirchen, der an diesem Tag einfach ein zu starker Gegner war. Die Schützlinge von Trainer Andreas Woitsch fanden nicht richtig ins Spiel und Andrioli & Co. gingen sang- und klanglos mit 4:0 unter. Anders verlief das OÖ-Cup-Finale gegen FBC Askö Urfahr. Vor eigenem Publikum boten beide Mannschaften ein spannendes Spiel mit tollen Abwehr- und Angriffskombinationen. Die Hausherren konnten mit einem 4:2-Erfolg ihren Titel erfolgreich verteidigen. Mit diesem Sieg tankte die Schick-Truppe wieder Selbstvertrauen, um das Projekt Titelverteidigung beim Europacup in Grieskirchen in Angriff zu nehmen. Im EC-Halbfinale konnten sich die Mühlviertler mit einer soliden Leistung gegen den Schweizer Meister Diepoldsau mit 4:2 durchsetzen.

Das zweite Halbfinale gewann der deutsche Meister Pfungstadt gegen Gastgeber Grieskirchen. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale schien es lange Zeit so, als könnten die Mühlviertler ihren Titel erfolgreich verteidigen, ein Satzgewinn fehlte noch zum Sieg. Pfungstadt startete aber eine tolle Aufholjagd und der deutsche Meister sicherte sich mit einem 4:3-Erfolg die Europacup-Trophäe.

Nach dieser, besonders für die Teamspieler, anstrengenden Meisterschaftssaison starteten die Vorbereitungen für die Herbstmeisterschaft und den Weltcup in Brasilien. Mit einem 3. Platz beim international stark besetzten Turnier in Widnau (CH) gab es den ersten Erfolg zu verzeichnen. In der Herbstmeisterschaft behielten Union Schick Freistadt und FBC Askö Urfahr bis zur letzten Runde eine weiße Weste. Erst im direkten Aufeinandertreffen am letzten Spieltag wurde der Herbstmeister gekürt. Ein starker



Beginn und eine rasche 2:0-Satzführung der Freistädter brachten schlussendlich nicht den gewünschten Erfolg. Die Gäste aus Urfahr fanden immer besser ins Spiel und sicherten sich mit einem 4:2-Erfolg den Herbstmeistertitel.

Das große Highlight für die Faustballer von Union Schick Freistadt war der Weltcup-Bewerb Mitte Oktober in Novo Hamburgo (Brasilien). Jeweils 1000 Zuschauer an den beiden Spieltagen mach-



Jubel über die Silbermedaille beim Weltcup-Bewerb in Brasilien.

ten den Centercourt zu einem Hexenkesel. „Ich habe gewusst, dass es sehr laut werden wird und dass ein paar unschöne Worte fallen werden. Aber dass das südamerikanische Temperament so ausgelebt wird, hat mich selber überrascht. Man hat teilweise sein eigenes Wort nicht mehr verstanden“, so Jean Andrioli. Spielerisch zeigten die Mühlviertler am ersten Spieltag groß auf. Freistadts Abwehr neutralisierte die Angriffe von Novo Hamburgos Angreifer Cyrill „Fauto“ Schreiber und Jean Andrioli sowie Peter Augl punkteten nach Belieben. Der 4:2-Erfolg brachte eine gute Ausgangssituation für den zweiten Spieltag, jedoch musste auch am zweiten Tag ein Sieg her, um den Weltpokal wieder nach Freistadt zu holen. Doch am zweiten Spieltag agierte die Gastmannschaft Novo Hamburgo viel konstanter und die Mühlviertler spielten nicht mehr so kompakt wie noch am Vortag. Die Brasilianer gewannen das zweite Spiel und die Entscheidung um den Gewinn des Weltcups musste in einem Entscheidungssatz fallen. „Bei einem Entscheidungssatz gehört natürlich viel Glück dazu. Der Satz war sehr ausgeglichen, leider gab es bei 4:5 zu unserem Nachteil eine Fehlentscheidung. Wir liefen danach immer einem Rückstand hinterher und konnte die Niederlage nicht mehr verhindern. Es ist schade, wir hatten unsere Möglich-

keiten, doch auf einem so hohen Niveau entscheiden Kleinigkeiten“, analysiert Trainer Andreas Woitsch.

Für den 36-jährigen Christian Huber war es das letzte Spiel im Schick-Dress. Mit jungen 17 Jahren gab er für die Union Schick Freistadt sein Debüt in der höchsten Spielklasse, danach war er bei allen Erfolgen der Union Schick Freistadt eine leittragende Figur. Er holte 2-mal den österreichischen Staatsmeistertitel, 2-mal den IFA-Cup, wurde 3-mal Europacupsieger und 2011 gelang mit dem Weltcup-

sieg der größte Erfolg auf Vereinsebene. Auch im Dress des österreichischen Nationalteams war Huber im Einsatz. Der größte Erfolg war der Gewinn der Goldmedaille bei den 2001 im japanischen Akita stattfindenden World-Games. „In meiner 19-jährigen Karriere erlebte ich Höhen wie Tiefen, durfte wunderschöne Erfolge feiern und wurde vom Freistädter Publikum immer engagiert unterstützt. Dieses letzte Faustball-Wochenende in Brasilien war ein toller Abschluss meiner sportlichen Karriere“, so Huber.



Unterschriftenaktion: Mehr Bewegung braucht das Land!

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation, die Dachorganisation und Interessensvertretung des österreichischen Sports, fordert die tägliche Turnstunde im Kindergarten, in der Volksschule und in allen weiteren Schultypen!

Unsere Kinder dürfen im Sport nicht sitzen bleiben! Die Österreichische Jugend ist beim Alkohol- und Nikotinkonsum und bei der Fettleibigkeit europaweit in den Medaillenträngen. Nur mehr 28% der Kinder und Jugendlichen in Österreich betreiben Sport und zwar nur mehr 25% der Mädchen und 33% der Burschen. 28% der Buben und 25% der Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren sind Übergewichtig oder fettleibig. 40% der Kinder mit Symptomen der Fettleibigkeit im

Alter von 7 Jahren weisen diese auch als Erwachsene auf. Mangelnde Bewegung ist die Ursache für viele chronische Krankheitsbilder. Unter „Turnen“ verstehen wir den Spaß an Bewegung und körperlicher Betätigung. Unsere Kinder brauchen Bewegung, damit sie gesund und fit bleiben. Bewegung steigert nicht nur die körperliche sondern auch die geistige Fitness. Den KindergärtnerInnen und VolksschullehrerInnen müssen täglich ExpertInnen aus dem Sport zur Seite gestellt werden. Setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen!

Als die Bewegung für mehr Bewegung. Mit nur einer kleinen Bewegung – Ihrer Unterschrift – sorgen Sie für mehr Bewe-

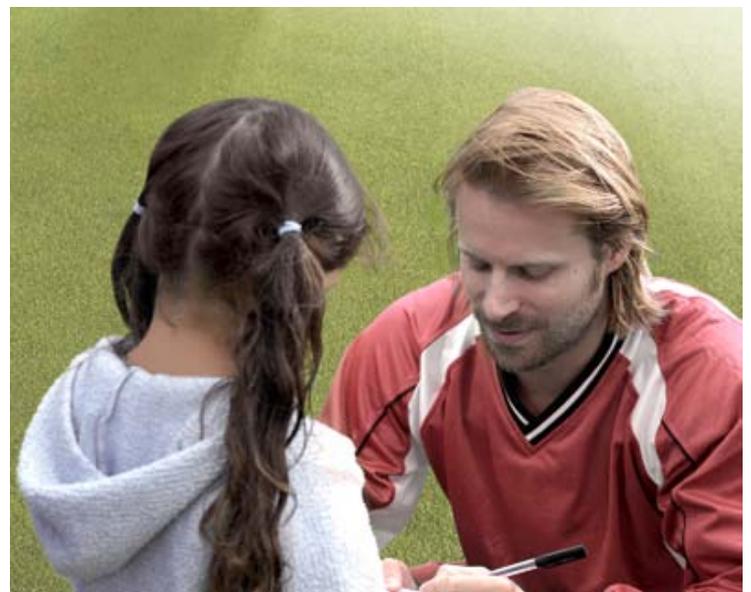
gung an Österreichs Schulen, und helfen mit, unsere Kinder gesünder zu machen. Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) ist die Dachorganisation und die Interessensvertretung des österreichischen organisierten Sports. Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 hat die BSO ihre Mitgliederanzahl stetig vergrößert. Heute umfasst die Organisation 60 Fachverbände, die 3 Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sowie das Österreichische Olympische Comité (ÖOC), das Österreichische Paralympische Comité ÖPC, Special Olympics Österreich (SOÖ) und den Österreichischen Behindertensportverband (ÖBSV). Über die Mitgliedsverbände der BSO werden ca. 3,5 Millionen Menschen vertreten sowie ca. 14.200 Sportvereine.

www.sparkasse-ooe.at

Verlässlichkeit zählt.
Im Sport genauso
wie im Geldleben.



SPARKASSE 
Oberösterreich



 **BSO**
SERVICE IM SPORT

EINE BEWEGUNG
DER BUNDES-
SPORTORGANISATION

**Unterschreiben
Sie jetzt auf
www.turnstunde.at
für mehr Bewegung
in der Schule!**

www.sportunion-freistadt.at

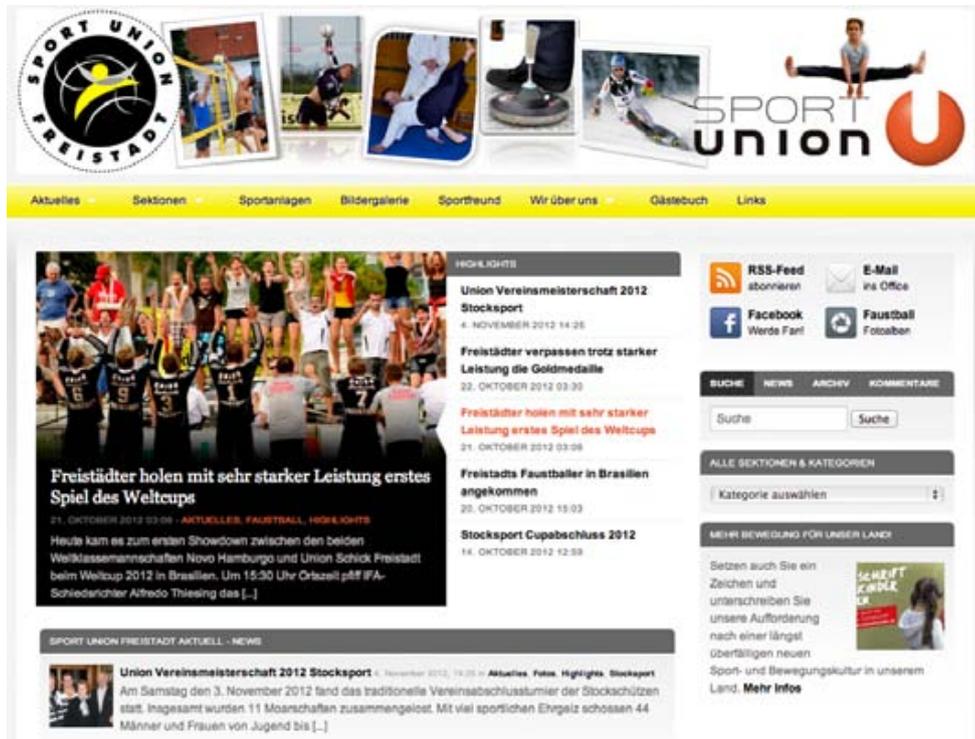
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.sportunion-freistadt.at!

Hier finden Sie alle News rund um die Sportunion Freistadt, aktuelle Berichte und Fotos der Sektionen, sowie alle Ansprechpartner, Trainingstermine, Hallen mit Adressen, die aktuelle Sportfreundausgabe und noch vieles mehr.

Unsere Leitidee

Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen.

Wir fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden.



EINLADUNG

ZUR

61. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER

SPORT UNION FREISTADT

am **16.11.2012, 19.00 Uhr**,
Marianumsportplatz, Vereinslokal

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmanns
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Generalversammlung vom 11.11.2011
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Neuwahlen des Vereinsvorstandes
7. Allfälliges

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung pünktlich um 19.00 Uhr beginnt; die Generalversammlung ist nach Ablauf einer halben Stunde statutengemäß ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Der Obmann:
Karlheinz Kaufmann

WAHLVORSCHLAG

für die 61. Generalversammlung am 16.11.2012

<u>Obmann:</u>	Karlheinz Kaufmann
<u>Stellvertreter:</u>	Peter Beyer Gerhard Flautner Günther Keplinger
<u>Schriftführerin:</u>	Mag. Sigrun Teufer-Peyrl
<u>Kassier:</u>	Christian Huber
<u>Kulturwart:</u>	Peter Beyer
<u>Jugendwart:</u>	Wolfgang Korner
<u>Presse:</u>	DI. (FH) Christoph Heumader
<u>Sektionsleiter:</u>	Philipp Horner (Aikido) Siegfried Schönberger (Badminton) Kathrin Umdasch (Basketball) Christoph Kainmüller (Billard) Dipl. Ing. Wolfgang Aichberger (Faustball) Wolfgang Sandner (Leichtathletik) Gerhard Flautner (Schilaf) Hubert Pirklbauer (Stocksport) Mag. Petra Rappersberger-Polzer (Turnen) Stefanie Koblbauer (Volleyball)
<u>Kassenprüfer:</u>	Martin Feichtmayr Klemens Hofer

Fit is a Hit: Das Angebot der Union Freistadt auf einen Blick

„Fit is a Hit“ – Unter diesem Motto möchte die SPORT UNION Freistadt Menschen zum Sport bewegen. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Sport einen unglaublich positiven Einfluss auf die Lebensqualität haben kann und auch viele soziale Kompetenzen vermittelt. Durch die verschiedenen Sektionen bieten wir ein breit gefächertes Angebot an

sportlichen Aktivitäten und dies für Jung und Alt.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem tollen Angebot und Sie werden bald erkennen, dass es wirklich ein Hit ist, wenn man fit ist. In diesem Sinne freue ich mich als Obmann der SPORT UNION Freistadt Sie in einer unserer Sektionen begrüßen zu dürfen.

Karlheinz Kaufmann
Obmann Sport Union Freistadt



Trainingszeiten der Sektionen

Gruppe/Training Tag

Uhrzeit

Halle

AIKIDO

Basistraining	Montag	20.15 – 21.45 Uhr	DHS „Klein“
Basistraining	Mittwoch	19.45 – 21.15 Uhr	DHS „Klein“
Kindertraining	Freitag	15.00 – 16.30 Uhr	DHS „Klein“

BADMINTON

Nachwuchs	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr	Bundesgymnasium
Erwachsene	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Bundesgymnasium

BASKETBALL

Nachwuchs	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	BRG „neu“
Gemischt	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	BRG „alt“

BILLARD

Allgemein	Dienstag	ab 18.00 Uhr	Tennishalle Freistadt
Allgemein	Freitag	ab 18.00 Uhr	Tennishalle Freistadt

FAUSTBALL

Nachwuchs	Dienstag	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle
Damen	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Sporthalle
Herren	Dienstag	19.30 – 21.30 Uhr	Sporthalle
Nachwuchs U12	Donnerstag	16.30 – 17.45 Uhr	Sporthalle
Herren	Donnerstag	17.45 – 19.15 Uhr	Sporthalle
Damen	Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	BRG



SPORTANGEBOT

Gruppe/Training Tag Uhrzeit Halle

LEICHTATHLETIK

Kinder & Jugendliche Montag 18.00 – 20.00 Uhr HAK
 Kinder & Jugendliche Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr HAK

SCHILAUFLAUF

Schigymnastik
 Nachwuchs Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr BRG

STOCKSPORT

Senioren Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr Stocksporthalle
 Allgemeine Klasse Donnerstag 18.30 – 22.00 Uhr Stocksporthalle

VOLLEYBALL

Nachwuchs Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle
 Herren Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle
 Damen Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle
 Damen Freitag 18.00 – 20.00 Uhr BRG
 Herren Freitag 20.00 – 22.00 Uhr BRG

TURNEN

Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Franz Karger 0699/17106896 Montag 16.30 – 17.45 Uhr Sporthalle (Halle A)

Kleinkinder-Turnen (4-6 Jahre)

Elfriede Kaufmann 0664/5203310 Montag 16.30 – 17.45 Uhr Sporthalle (Halle B)

Kinder-Turnen (7-9 Jahre)

Wolfgang Korner 0676/4073915 Montag 16.30 – 17.45 Uhr Sporthalle (Halle C)

Damen-Turnen

Daniela Hengl 0664/2541131 Montag 19.00 – 20.15 Uhr BRG „alt“

Geräteturnen Mädchen/Knaben (ab 9 Jahre)

Mag. Petra Rappersberger-Polzer 0676/3179964 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr BRG „alt“

Herren-Turnen

Prim. Dr. Siegfried Prilinger 07235/63272 Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr BRG „alt“

Ballspiel Herren 1

Robert Roselstorfer 0699/13735503 Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr BRG „alt“

Ballspiel Herren 2

Leopold Tröls 0676/9627766 Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr HAK



Jährlicher Mitgliedsbeitrag

Kinder Euro 10,-
 Erwachsene Euro 25,-
 Familie Euro 40,-

Viel los beim Stocksport...

Auf unserer Asphaltsporthanlage der Union Freistadt wurden auch 2012 wieder zahlreiche Turniere sowie Meisterschaften ausgetragen. Begonnen haben unsere Turniere am

30. März: Herren-Turnier (9 Mannschaften)

02. Juni: Mixed-Turnier (9 Mannschaften)

29. Juni: Union Gebietsmeisterschaften (8 Mannschaften)

30. Juni: Hobby-Turnier
(11 Mannschaften). Bei großer Hitze beteiligten sich 44 Schützen an dem Turnier. Der jüngste Schütze war erst 14 Jahre und der älteste bereits 94 Jahre alt. Auch eine Mannschaft von Chemie Linz (Versehrten Sport) nahm am Hobby-Turnier teil.

21. September: Duo-Turnier
(16 Mannschaften auf 2 Gruppen) Nach diesem Turnier bestand große Nachfrage. Die Schützen kamen beinahe aus allen Ligen aus Oberösterreich. Sowohl zwei Tschechische Vereine (SK und MC Vcelna) als auch zwei aus der Bundes-

liga (ASVÖ SV Lichtenberg und ESV Askö Eisbär Marchtrenk) kämpften um den Sieg. Das äußerst spannende Finale wurde erst in der letzten Kehre zu Gunsten für ASVÖ SV Lichtenberg entschieden. Die weiteren Plätze gingen an Askö Neumarkt, ESV Askö Eisbär Marchtrenk und BSV Land.

**22. September:
Freistädter Stadtmeisterschaft**
(12 Mannschaften) Auf Grund neuer Richtlinien (maximal 2 Vereinsschützen pro Mannschaft und nur die gelbe Platte) war die Beteiligung wieder am Steigen. Leider kam mit dem Spielbeginn auch der Regen, sodass wir unsere Außenbahnen erst nach einer Stunde nützen konnten. Der alte und neue Stadtmeister am Asphalt heißt „K&K“ und Vizestadtmeister wurden die „Naturfreunde“.



Unsere Stockschützen beteiligten sich 2012 an 27 Turnieren und an 10 Meisterschaften.

Neben einigen internen Veranstaltungen wie Radwandertag oder Wanderungen beteiligten wir uns mit 2 Mannschaften in Tschechien bei einem **internationalen Turnier**. Mit einem Kleinbus samt Fanclub machten wir uns am 4. August auf den Weg nach Vcelna Tschechien. Nach sechsstündigem Schießen stand der 10. und der 14. Platz zu Buche. Nach dem Turnier ließen wir den Tag mit unserem Fanclub gemütlich ausklingen.

Als Höhepunkt war dieses Jahr sicherlich die Veranstaltung der **Union Landesmeisterschaften im Herren- und Mixed Bewerb**. Die Meisterschaften wurden von der Union Freistadt in Hagenberg über zwei Tage ausgetragen. Am 15. September bei den Union Landesmeisterschaften beteiligten sich 22 Herrenmannschaften und am 16. September im Mixed Bewerb waren 19 Union-Vereine aus ganz Oberösterreich am Start. Die Mannschaften aus unserem Gebiet schlugen sich tapfer und erreichten bei der ULM Herren mit Union Reichenthal den siebten Platz. Im Finale des Mixed Bewerbes setzte sich Union Katsdorf als Landesmeister durch. Mit Union Gutau kam auch noch eine zweite Mixed-Mannschaft vom Gebiet 3 auf den sehr guten siebten Platz.

Eine positive Bilanz kann unsere Sektion beim **Sommercup 2012** ziehen. Diese Meisterschaft erstreckte sich über 7 Durchgänge im Frühjahr und Rückrunde im Herbst. Am Ende konnten wir mit 3 dritten Plätzen in den Gruppen B1, B2 und D sowie den 2 sechsten Rängen in den Gruppen C1 und C2 abschließen. Der 3. Platz in der Gruppe D bedeutet sogleich den Aufstieg in die nächsthö-



Internationales Turnier Tschechien

here Spielklasse C. Mit dem Sommercup Abschlussturnier, das am Samstag, dem 13. Oktober abgehalten wurde, ist die Asphaltseason 2012 beinahe beendet.

Der Hobby-Cup wurde in der Stockhalle Freistadt an vier aufeinander folgenden Dienstagen vom 16. Oktober bis 6. November mit 9 Mannschaften durchgeführt. Mit der traditionellen Vereinsmeisterschaft am Samstag, dem 03. November 2012 ging die Asphaltseason nahtlos in das Eistraining in der Tragweiner Eishalle über. Unsere Schützen sind mit 4 Mannschaften bei 5 Bewerben vertreten.

Der nächste Winter kommt bestimmt. **Einladen möchten wir zur Freistädter Stadtmeisterschaft auf dem Weihteich** (Ersttermin Samstag, 12. Jänner 2013). Auf unserer Homepage www.sportunion-freistadt.at – Rubrik Stocksport – können Sie laufend unsere Aktivitäten verfolgen.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Stockschützen der Sportunion Freistadt bei allen Helfern, Freunden und Gönnern unseres Sportes bedanken.

Hubert Pirklbauer
Union Freistadt



Union Landesmeisterschaften im Herren- und Mixed Bewerb



Sommercup 2012

Sektion Ski Alpin: Rückblick und aktuelle Termine 2012/13

Die vergangene Saison war sehr erfolgreich für die Sektion Ski. Das Trainerteam (Karin, Markus, Martin und Bernhard) ist sehr stolz auf die Leistungen unserer Rennläufer.



Unsere Mannschaften fahren mit Denise Carbon.

Sportivo-Cup (Gesamtwertung):

- 1. Platz:** Kolberger Emma, Flautner Laureen, Flautner Juliana, Preinfalk Katharina, Kolberger Erik, Großfurtner Michael, Feichtmayr Klaus
- 2. Platz:** Dorninger Philipp, Ullmann Jakob
- 3. Platz:** Scherb Niklas, Feichtmayr Peter

Saisonabschluss in Südtirol:

Traditionell fand der Saisonabschluss in Brixen/Südtirol statt. Die Kinder und Schüler nahmen beim Strickerspint (früher Filasprint) teil. Ein Highlight war bei der diesjährigen Veranstaltung, dass sehr viele ehem. Skisportler u.a. Jure Kosir, Kristian Ghedina, Nicole Guis, Peter Fill, Paul Accola als Paten teilnahmen.



4240 Freistadt
Linzer Straße 42

Tel.: 07942/73277
Fax 07942/74797

office@autoteile-kralik.at
www.autoteile-kralik.at

SKI ALPIN – UNION FREISTADT

Termine Schilauf 2012/13

Auch in dieser Ski-Saison finden wieder die mittlerweile traditionellen Kinderskikurse, Silvesterrennen, Familienskiwochen und Heliskiing statt:

Kinderskikurs Schilift Freistadt

27. – 29.12.2012, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr
 Kosten Euro 60,- – Anmeldung durch Einzahlung auf Konto Nr. 11 010 113 Blz 18600 VKB-Bank, Hauptplatz 2 bis spätestens 18.12.2012

- | | |
|---------------------------|--|
| 13. – 15.12.2012 | Skiopening Arlberg |
| 31.12.2012 | McDonalds Silvesterzwergerlrennen |
| 05.01.2013 | HeadIntersportPötscher Mühlviertlercup |
| 09. + 10.02.2013 | 2x FIS Herren-RTL Hochficht |
| 19.01.2013 | Tiefschneekurs Hinterstoder |
| 16. – 23.02.2013 | Union Familienskiwoche Heiligenblut |
| 17. – 23.02.2013 | Union Skiwoche St. Christoph/Arlberg |
| 29.03. – 8.04.2013 | Heliskiing Rocky Mountains – Kanada |

Nähere Informationen bei Gerhard Flautner
 gerhard.flautner@vkb-bank.at, 0676/83667510



Radwochenende:

Der Nachwuchs fuhr mit den Eltern und Trainern vom Tannermoor aus rund um Liebenau.

Sommertraining:

Am Marianumsporplatz fand vom 30.5. bis zum 26.9. einmal pro Woche ein Konditionstraining statt.

Mit den Kindern im Alter von 5 bis 13 Jahren wurde spielerisch Koordination, Schnelligkeit und Kraft trainiert.

Kletterwochenende:

Vom 31.8. – 2.9. waren wir mit der Firma Outdoor Leadership in Bad Goisern im Outdoorbereich unterwegs.



Beim Klettern am Fels, am Klettersteig: Mein Land dein Land oder beim Canyoning konnten die Kinder und Erwachsenen neue Erfahrungen sammeln und mussten so manche Herausforderung bewältigen.

Herbstprogramm:

Seit dem 10.10. wird einmal pro Woche in der Halle trainiert.

Vom 25. – 28.10. waren wir am Stubai-gletscher. Danach sind noch zwei Kurse am Gletscher geplant. Wir hoffen aber bald zu Hause, am Skilift Freistadt trainieren zu können!

Farbenfachhandel
 Malerei • Anstrich • Fassaden

Hermann Pils GmbH

Ihr Malermeister

- A-4240 Freistadt, Schützengasse 4
- Tel. (07942) 72794
- Fax (07942) 72794-4
- E-Mail: malerpils@aon.at

Im Gespräch – Sektion Billard



Christoph Kainmüller
E-Mail: c.kainmueller@gmx.at

- **Du spielst seit 5 Jahren Billard und bietest diesen Sport nun für alle Freistädter an. Was verbindet dich so mit dem Sport?**

Ich habe vor 5 Jahren angefangen, Billard zu spielen - anfangs allerdings nur hobbymäßig. Die verschiedenen Spielarten und die Genauigkeit, die von diesem Sport verlangt wird, haben mein

Interesse schnell geweckt und ich bin dann vor gut 4 Jahren dem Gymnasium-Schulverein (PBC Nordpool Gym Freistadt) beigetreten. Dort wurde dann auch die Idee geboren, einen offiziellen Billardverein unter dem Dach der Union zu gründen.

- **Wie groß ist das Interesse bei den Kindern und Jugendlichen?**

Momentan ist das Interesse noch nicht so groß. Dennoch sind wir bereits 16 Mitglieder inkl. 2 jüngeren Schülern (11 & 15 Jahre), die regelmäßig ins Training kommen. Wir sind diese Saison auch schon in der 3. Landesliga mit einer Mannschaft vertreten. Wir haben 4 fixe Stammspieler und einen Ersatzspieler.

- **Welche persönlichen Ziele hast du dir als Sektionsleiter gesteckt?**

Meine persönlichen Ziele sind in erster Linie den Verein weiter auf- bzw. aus-

bauen und neue Mitglieder zu gewinnen. Weiters ist es mir wichtig, eine gute Zusammenarbeit mit der Union und den Verpächtern „Die Schlemmerrei“ zu gewährleisten. Und natürlich kämpfen wir in der Liga um einen Aufstieg, wobei das erste Jahr immer sehr schwierig ist.

- **Gibt es noch etwas, was du unseren Lesern mit auf den Weg geben möchtest?**

Ja, denn was viele Österreicher/innen nicht wissen ist, dass wir in Österreich sehr gute internationale Billardspieler/innen haben. Zum Beispiel Jasmin Ouschan, Weltmeisterin im 10 Ball 2010, Albin Ouschan, Eurotour-Gewinner in Sarajevo 2012 oder Petra Stadlbauer (Zwettl an der Rodl), Junioreneuropameisterin im 14/1 Endlos 2008 und noch viele mehr.

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
Freistadt, Eisengasse 12
Tel.: +43(0)7942 74811

Gemeinsam kann man jeden Traum verwirklichen.

Unsere 5.000 MitarbeiterInnen beflügeln tagtäglich die Träume von einer Million KundInnen sowie von 100.000 Unternehmen. Denn die schönsten Träume sind nun einmal die, die wahr werden.

www.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Erfolgreicher Start in die Saison

Ein perfekter Start in die Saison 2012/13 gelang beiden Teams der Sportunion Freistadt: Sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft sind derzeit noch ungeschlagen.

Nach dem Highlight des Sommers, der Beachballtrophäe 2012 – starteten die Damen und auch die Herren der Union Freistadt mit den Landesmeisterschaften in die Hallensaison. Die Damen belegten den hervorragenden 3. Rang und auch die Herren freuten sich nach einer tollen Leistung über Platz 3. Als nächstes Event standen Ende September die Union Mixedlandesmeisterschaften am Programm. Da es keine eigene Mixedmannschaft im Verein gibt und man als Gastmannschaft doch aktiv am Turnier teilnehmen wollte, wurde spontan ein zusammengewürfeltes Team aus Damen und Herren auf die Beine gestellt. Völlig überraschend konnte sich dieses gegen eingespielte Mixed-Teams mit einer souveränen Leistung ohne Niederlage bis ins Finale kämpfen und musste sich schließlich nur der routinierten Truppe aus Walding geschlagen geben.

Ebenso erfolgreich verlief der Start in die Meisterschaft: Beide Teams sind bis dato ungeschlagen und die Herren finden sich derzeit sogar auf Platz 1 in der 2. Landesliga wieder. Die kommenden Runden werden zeigen, ob beide Mannschaften über einen eventuellen Aufstieg spekulieren können...

Auch im Nachwuchs ist so einiges los: Seit Schulbeginn trainieren motivierte junge Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren regelmäßig in der Sporthalle und

schnuppern erstmals Volleyballluft. Eine zweite Gruppe bis zum Alter von 19 Jahren trainiert ebenfalls fleißig jeden Mittwoch in der Sporthalle Freistadt.

Alle interessierten Mädchen und auch Burschen sind zu diesem Termin recht

herzlich eingeladen: **immer mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Freistadt.** Infos bei Karin Denkmair unter 0676/9759597 oder karin.d@gmx.at.

www.volleyball-freistadt.at



Voller Einsatz bei der Beachballtrophäe 2012 am Marianumplatz in Freistadt.



Das bisher ungeschlagene Damenteam der Union Freistadt.

IMPRESSUM

SPORTFREUND - das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

Medieninhaber und Herausgeber:

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

Chefredaktion: Dipl.-Ing. (FH) Christoph Heumader
presse@sportunion-freistadt.at

Gestaltung: KD-Design

Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

SPORTFREUND



Das TOPFORM-Team freut sich auf Deinen Besuch!

**1 MONAT
ALL-INCLUSIVE
TRAINING AB
€ 49,-**